

Freitag, 16. Oktober 2015

330.229 Kosten- und Leistungsrechnung

DI Astrid Bös

DI Christian Fischer-Pauzenberger

Präsenzübung 2

Matrikelnummer	
Vorname	
Nachname	

Aufgabe 1

Ein Unternehmen erzielt in einer Periode einen Umsatzerlös von 800 000 EUR. In dieser Periode kommt es zu keinen Bestandsveränderungen. In der Buchhaltung wurden folgende Aufwandskonten und ihre Positionen erfasst: Abschreibung: 34 678 EUR, Bankzinsen: 1 263 EUR, Energie: 15 432 EUR, Geldkosten: 6 915 EUR, Handelswaren-Einsatz: 63 520 EUR, Löhne: 62 531 EUR, Provisionen: 53 246 EUR, Reparaturen: 30 561 EUR, Versicherungen: 6 327 EUR sowie Wareneinsatz: 345 261 EUR.

Erstellen Sie zunächst eine Gewinn- und Verlustrechnung nach Gesamtkostenverfahren und berechnen Sie das Ergebnis vor Steuern.

Überlegen Sie sich weiters eine Einteilung der Aufwandskonten nach Zurechnung (Einzel- und Gemeinkosten) sowie nach Verhalten (fixe und variable Kosten). Welche Aufwandskonten haben einen Variator von 1?

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlös	800 000 EUR
Materialaufwand	424 213 EUR
Personalaufwand	62 531 EUR
Abschreibungen	34 678 EUR
Sonstiger betrieblicher Aufwand	90 134 EUR
Betriebsergebnis	188 444 EUR
Finanzergebnis	8 178 EUR
Ergebnis vor Steuern	180 266 EUR

Einteilung nach Zurechnung: **Einzelkosten:** Handelswaren-Einsatz, Provisionen, Wareneinsatz; **Gemeinkosten:** Abschreibungen, Bankzinsen, Energie, Geldkosten, Löhne, Reparaturen, Versicherungen

Einteilung nach Verhalten: **Variator 1** (variable Kosten): Energie, Handelswaren-Einsatz, Löhne, Provisionen, Reparaturen, Wareneinsatz

Aufgabe 2

Worin liegt der Unterschied zwischen der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Umsatzkosten- und Gesamtkostenverfahren?

Aufgabe 3

In einem Unternehmen wird Stoff verarbeitet und dieser wird zu unterschiedlichen Zeitpunkten und unterschiedlichen Preisen eingekauft und aus dem Lager entnommen. Zunächst wird 300 lfm (Laufmeter) Stoff um 1,50 EUR/lfm eingekauft. Nach einer Woche wird zusätzlich 150 lfm Stoff um 1,80 EUR/lfm eingekauft. Kurz nach dem zweiten Einkauf wird 200 lfm Stoff aus dem Lager entnommen. Drei Wochen nach dem ersten Einkauf wird nochmal 300 lfm Stoff um 1,20 EUR/lfm eingekauft und kurz danach 200 lfm Stoff aus dem Lager entnommen.

Wie hoch ist der Endbestand an Stoff? Bewerten Sie diesen mit unterschiedlichen Bewertungsverfahren (z.B.: periodisches Durchschnittsverfahren, FIFO-Verfahren). Welches Verfahren würden Sie empfehlen?

Tabellarische Darstellung der chronologisch geordneten Zu- und Abgänge:

	Menge	Stückkosten	Gesamtkosten
1. Zugang	300 lfm	1,50 EUR/lfm	450 EUR
2. Zugang	150 lfm	1,80 EUR/lfm	270 EUR
1. Abgang	200 lfm		
3. Zugang	300 lfm	1,30 EUR/lfm	360 EUR
2. Abgang	200 lfm		

Endbestand: $(300+150+200)-(200+200)=350$ lfm

Periodisches Durchschnittsverfahren: durchschn. Kosten: $(450+270+360)/(300+150+300)=1,44$ EUR/lfm => monetäre Bewertung des Endbestandes: $350 \cdot 1,44=504$ EUR

FIFO: 1. Abgang: 200 lfm mit 1,50 EUR/lfm (aus 1. Zugang): 300 EUR

2. Abgang: 100 lfm mit 1,50 EUR/lfm (aus 1. Zugang) und 100 lfm mit 1,80 EUR/lfm (aus 2. Zugang): 330 EUR

Endbestand: $(450+270+360)-(300+330)=450$ EUR